

Das Erst Teyl

men vnd mich darzū geschlagen. Es were güt das wir in straffen/ vñ also cyleen die gesamelten vnd theten. T. grossen schaden an seiner habe/ also ist der/ der die gesamelte auff bewegt hat/ schuldig den schaden den sie also wie obstat/ gethan haben/ zwifach wider zu geben.

¶ Der richter/ ich klag euch vo. B. der hat das volck vor sant Michels kirchen gesamlet vmb der gemeyn willen/ der selbige. B. hat mit vntreue das volck bewegt/ das sie mir grossen schaden an meiner habe gethan haben/ den schaden schätz ich auff .xx. gulden. Bit 2c. erken nen das er mir den werde des genanten schadens/ das macht .xl. gulden/ bezalen vnd keren sol/ vnd das er mirs bezal zwingt in 2c.

ff. vi bo. rap. p. rtor
ait.

¶ Werck/ das der/ der das volck nit gesamlet hat/ sunder darbei gewesen/ verschuldt so vil nit/ als der das volck samelt/ darumb würt er nit als hart gestrafft. ¶ Werck/ das die von der genanten schar/ was sie mit iren hende schadens thün/ sie sein auch den schaden zwifach zū bezalen schuldig/ vnd dz würt das fünfft capitel diser Klage. Also formier dein Klage.

ff. vi bo. rap. l. p. rtor.
§. si quis aduentu
suo.

¶ Ich klag euch herr richter/ dz ein menige des volcks gesamlet vor der kirchen sant Michels/ vnd vmb böser bewegung willen/ hat mir. B. schaden gethan an meiner habe auff .xx. gulden wert/ wann min. P. auch einer ist gewesen vnder dem selben volck/ vñ hat auch mit seiner eygen hand schaden gethan/ mir mein thier ertödt vnd verwunde. Bit 2c. erkennen/ das mir selbig. P. den werde des schadens/ das macht .xl. gulden sol wider geben vñ bezalen/ vnd das er mirs 2c.

Inst. e. 11 §. qua =
duplitter.

¶ Werck/ das dise vierfach ist/ dreifach die peen/ vnd das einfach durch die habe. Aber in der klage vom offen diebstal/ ist das vierfach allein peen/ vnd die habe magstu vordern mit einer besundern klage genant/ Von vordernung der gestolen habe. ¶ Item/ dise klage gebürt vnder dem jar vñ bit peen/ vnd nach dem jar hat sie nit statt vmb die peen

De conditione fur
tina.

Inst. vi bo. rap. in
punct. 2c.

¶ Item/ merck das kein böser dieb ist/ dann der offentlich raube.

De actione iniuriarum.

¶ So einer dem andern schmachheit gethan hat/ oder laster mit worten oder sunst. In diser klage würt das wort iniuria genommen für laster/ schand/ schmachheit oder scheltwort/ damit man einem sein ehre/ oder güten leimü nimpt oder abschneit. Nün mag ein yeglicher den andern lesteren oder schmähen/ oder schenden/ on narren oder kinde die vnder .xij. jaren sein meidlan/ vñ knaben vnder .viij. jaren/ ist es anders vntreü vñ argelistes mit vebig/ ist es aber argelistig/ es ist diser klage pflichtig. Nün geschicht schmähe in drei wege/ mit den werckē/ als offt du freuel hand anlegest/ mit feüßē/ pū gel/ waffen/ oder geest mit gewalt/ oder über meinen willen in mein hauff/ es sei mein eigen/ bestanden/ oder nur vmb sunst geluben/ darin zū wonen. Solch iniuria oder schmachheit/ würt gestrafft auß dem rechten Cornelia genant/ vñ du magst söllich schmähe/ nach dem jar vñ es geschē ist/ dan odte Klagen vñ rach bitten. ¶ Itē/ der schmäher müß söllichs in mitter zū schmähen thün/ wann der wille vnd fürsatz vnder scheiden die malefiz.

ff. de fur iniuriarū.

ff. eo. illud. z. l. iniu-
riarum.

¶ Wann rede ich etwas in schimpff/ od schlahe oder würffe ich mit einē stein/ so ich ein andern wolt schlagen oder werffen/ bin ich nit schuldig diser klage. ¶ Sunder der klage aquilia/ von dem schaden/ von der du hernach würt ha ben. Mit den worten/ so du mich heiffest ein bößwicht/ oder mit andern werten mich schendest vñ lesterst/ das mir mein ehre oder leimü rüre/ ich sei ge genwertig oder nit/ oder so ich einen anderen getauzt hab vñ bewegt/ ein namlich person lesterē vñ schendē. Mit geschriffte/ so ich mach ein lied/ oder

ff. e. l. §. iniuria.
§. iniuria fecisse.
§. cui.